

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.06.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 23:00 Uhr

Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

Anwesend

Martin Fischer Stadt Ratzeburg	Bürgermeister	Bürgermeister, Stadt Ratzeburg
Susanne Zinke	1. stv. Bürgermeisterin	
Thomas Teut	2. stv. Bürgermeister	
Jan-Ole Heitmann	Gemeindevertreter	
Kerstin Lehmann-Baumgart	Gemeindevertreterin	
Hans-Joachim Meiburg	Gemeindevertreter	
Michael Rieck	Gemeindevertreter	
Arnold Rosenkranz	Gemeindevertreter	
Karl-Theodor Siebels	Gemeindevertreter	
Thomas Wolff	Gemeindevertreter	
Sascha Bolbach		Verwaltungsfachwirt, Amt Lauenburgische Seen, zugleich als Protokollführer

Abwesend

Karsten Wagner	Gemeindevertreter	entschuldigt
----------------	-------------------	--------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 08.05.2014
3. Einwohnerfragestunde
4. Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für die Stadt Ratzeburg und 16 Umlandgemeinden aus dem Amt Lauenburgische Seen und Wohnungsmarktkonzept
5. Vorschläge des Ausschusses für Dorfentwicklung zum öffentlichen Personennahverkehr u. a.
6. Vorschläge des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales zu Einrichtungen für die Jugend (Skaterbahn) u. a.
7. EU-Förderperiode 2014 - 2020 für die AktivRegion Herzogtum Lauenburg-Nord
8. Vorbereitung einer Einwohnerversammlung am 06.11.2014
9. Auftragsvergabe für die Erweiterung des Kindergartens
10. Wegeausbesserungsarbeiten 2014
11. Prüfung der Jahresrechnung 2013 und der Abrechnung Kinder- und Dorffest 2013
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Berichte der Ausschussvorsitzenden
14. Anfragen und Mitteilungen
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Herr Bürgermeister Fischer eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Er beantragt folgende Änderungen zur Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt 11 muss in „Prüfung der Jahresrechnung 2013 und der Prüfung Kinder- und Dorffest 2013“ geändert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt folgende Änderung zur Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt 11 wird in „Prüfung der Jahresrechnung 2013 und der Prüfung Kinder- und Dorffest 2013“ geändert.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Weiter beantragt Herr Bürgermeister Fischer, den Tagesordnungspunkt 15 „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, den Tagesordnungspunkt 15 „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 08.05.2014

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.05.2014 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für die Stadt Ratzeburg und 16 Umlandgemeinden aus dem Amt Lauenburgische Seen und Wohnungsmarktkonzept Vorlage: 02-01/2014/064

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Für das Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für die Stadt Ratzeburg und den 16 Umlandgemeinden Albsfelde, Bäk, Buchholz, Einhaus, Fredeburg, Giesensdorf, Harmsdorf, Kittlitz, Kulpin, Mechow, Mustin, Pogeez, Römnitz, Salem, Schmilau, Ziethen, und das Wohnungsmarktkonzept mit den 5 zum Siedlungszusammenhang gehörenden Umlandgemeinden Bäk,

Einhaus, Harmsdorf, Römnitz und Ziethen wurden unter Berücksichtigung aktueller und zukünftiger demografischer Entwicklungen auf Basis einer umfassenden Infrastrukturanalyse Strategien zur Daseinsvorsorge erarbeitet, um die Stadt und die Umlandgemeinden auf zukünftige Herausforderungen im Rahmen des demografischen Wandels vorzubereiten.

Mit der fachlichen Erarbeitung der Konzepte bzw. Planwerke und mit der Moderation sowie der Begleitung des gesamten Planungsprozesses von Januar 2013 bis März 2014 wurde von der Stadt Ratzeburg das GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH, 22305 Hamburg, beauftragt. Sämtliche Planungskosten hat die Stadt Ratzeburg getragen, wobei durch Zuschüsse aus dem Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ ein erheblicher Anteil finanziert werden konnte. Der Planungsprozess wurde zudem vom Innenministerium als Mittelgeber begleitet. Die eingangs aufgeführten 16 von 25 Gemeinden des Amtes Lauenburgische Seen gehören zum landesplanerisch festgelegten Nahbereich nach dem Landesentwicklungsplan.

In 5 Arbeitsgruppen zu den Themenschwerpunkten

- Mobilität (ÖPNV, Barrierefreiheit, Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen)
- Ehrenamtliches Engagement, Kooperation & Netzwerke
- Kultur, Bildung, Kinderbetreuung & Jugendarbeit
- Gesundheit, Sport & Erholung
- Wohnen

wurden Handlungsbedarfe und Maßnahmenvorschläge im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2013 ermittelt und vorgeschlagen.

Gleichzeitig fand im Rahmen des Wohnungsmarktkonzeptes eine Bestandsaufnahme von Wohngebäuden in Ratzeburg, Römnitz, Bäk, Ziethen, Einhaus und Harmsdorf statt. Auf Grundlage dieser Bestandsaufnahme des Wohnungsmarktes sollen u. a. Gebiete mit hohen Modernisierungsbedarfen aufgedeckt sowie Leerstände und Freiflächen mit Nachverdichtungspotenzial aufgezeigt werden. Ebenso soll anhand einer Wohnungsmarktprognose der zukünftige Neubaubedarf im Wohnungsmarkt ermittelt werden.

In dem fortlaufenden Prozess der Arbeitsgruppensitzungen wurden Experten mit einbezogen, um Missstände mit aufzudecken und Lösungen zu erarbeiten. So waren dabei u. a. Vertreterinnen und Vertreter von Kindertagesstätten, von (Sport-)Vereinen /Verbänden, von sozialen und öffentlichen Einrichtungen, von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und des Wohnungsmarktes.

Für die Aufgabe der Prozesssteuerung und Koordination des gesamten Planungsprozesses sowie der Entscheidung über die inhaltlichen Schwerpunkte wurde eine Lenkungsgruppe eingerichtet, der Vertreter der Stadt Ratzeburg und der 16 Umlandgemeinden angehörten. Aus dem Amt Lauenburgische Seen waren mit dabei Amtsvorsteher Heinz Dohrendorf und LVB Rütz sowie die Bürgermeister Martin Fischer (Gemeinde Bäk), Herbert Schmidt (Gemeinde Salem), Eckhard Rollinger (Gemeinde Schmilau), Karl Horst Salzsäuler (Gemeinde Ziethen) sowie Christiane Füllner (Gemeinde Pogeez).

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen und des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge sowie des Wohnungsmarktkonzeptes wurden im Rahmen der Veranstaltung „Zukunftswerkstatt Ratzeburg und Umland“ am 22.01.2014 der Öffentlichkeit in der Aula der Lauenburgischen Gelehrenschule vorgestellt.

In einer gemeinsamen Informationsveranstaltung für die kommunalpolitischen Vertreter der Stadt Ratzeburg und der 16 Umlandgemeinden erfolgte die Vorstellung des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge und des Wohnungsmarktkonzeptes für Ratzeburg und den Umlandgemeinden durch das Planungsbüro GEWOS am 27.02.2014 im Rathaus der Stadt Ratzeburg. Die Endberichte des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge und des Wohnungsmarktkonzeptes liegen jetzt in gedruckter Form vor. Ferner sind die Konzepte als pdf-Datei zum Herunterladen auf der Internetseite des Amtes abgestellt.

Die Endberichte der Konzepte sollen nun von der Stadtvertretung Ratzeburg und den Gemeindevertretungen/-versammlungen der beteiligten 16 Gemeinden aus dem Amt Lauenburgische Seen beschlossen werden – als Basis weiteren (gemeinsamen) Handelns in nachhaltiger und bedarfsgerechter Weise, nicht zuletzt auch als Basis für die Bewerbung um Fördermittel aus unterschiedlichen Förderprogrammen (Städtebauförderungsprogramm, AktivRegion ...).

Beratung in der Gemeindevertretung:

Herr Bürgermeister Fischer leitet in das Thema „Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für die Stadt Ratzeburg und 16 Umlandgemeinden aus dem Amt Lauenburgische Seen und Wohnungsbaukonzept“ ein und begrüßt Herrn Bürgermeister Rainer Voß aus Ratzeburg als Gast und Vortragenden. Danach übergibt er das Wort an Herrn Bürgermeister Voß. Dieser bedankt sich für die Einladung, erläutert ausführlich die Entwicklung und den Inhalt der Konzepte sowie die Regularien für die Förderung der in den Konzepten enthaltenen Maßnahmen. Außerdem schildert er die Beweggründe der Stadt Ratzeburg, diese Konzepte zu entwickeln. Im Anschluss beantwortet er Fragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Ergebnisse des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge und des Wohnungsmarktkonzeptes zur Kenntnis zu nehmen und stimmt den vorliegenden Endberichten zu.

Zur weiteren Umsetzung der Handlungsempfehlungen soll eine kontinuierliche Kooperation mit der Stadt Ratzeburg und den anderen Umlandgemeinden angestrebt werden.

Die Gemeindevertretung Bäk unterstützt weiterhin den Vorschlag von Herrn Bürgermeister Voß, zur Umsetzung des Zukunftskonzeptes eine Lenkungsgruppe sowie ein Gremium für das Wohnungsbaukonzept mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Ratzeburg und der Gemeinden Bäk, Römnitz, Ziethen, Harmsdorf und Einhaus zu bilden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 5 Vorschläge des Ausschusses für Dorfentwicklung zum öffentlichen Personennahverkehr u. a.

Frau Zinke berichtet, dass sich der Ausschuss für Dorfentwicklung in seinen letzten Sitzungen u.a. mit der Verbesserung der Nahverkehrsstrukturen in der Gemeinde Bäk beschäftigt hat. Hierbei geht sie auf folgende Punkte ein:

- Es wurde eine Stärke/Schwäche-Analyse durchgeführt. Diese ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.
- Vor allem Jugendliche, die noch keinen Führerschein haben und ältere Menschen ab 60 Jahre nutzen den öffentlichen Nahverkehr; das entspricht ca. 40 % der Einwohner aus der Gemeinde Bäk.
- In der Gemeinde Giesensdorf wurde eine Vereinbarung mit einem Taxi-Unternehmen abgeschlossen, in der Folgendes geregelt wurde:
 - Das Angebot gilt nur in den Ferien als Ersatz für Schulbusse. Hinfahrt 09:00 Uhr ab Dorfplatz zum Markt bzw. Bahnhof, Rückfahrten 12:00 und 13.00 Uhr.
 - Der Fahrgast zahlt 2 € pro Fahrt. Die Differenz zum Fahrpreis übernimmt die Gemeinde. Für die Sommerferien (6 Wochen) liegt der Zuzahlungsbetrag bei ca. 100 €. Im Schnitt nutzen 2-4 Personen das Angebot.
 - Bestellung Taxi mindestens 30 min. vorher.
- Zurzeit wird der Bedarf abgefragt. Dieses erfolgt durch die Verteilung eines Fragebogens.
- Außerdem werden die Kosten ermittelt.
- Im Rahmen der Einwohnerversammlung am 05.11.2014 soll das Thema weiter vertieft werden.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Herr Bürgermeister Voß befürwortet das Projekt und bedankt sich für die ausführliche Ausarbeitung. Er teilt mit, dass man dieses Projekt als erstes Thema in der Lenkungsgruppe des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge aufnehmen könnte.

TOP 6 Vorschläge des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales zu Einrichtungen für die Jugend (Skaterbahn) u. a.

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass die Gemeinde beabsichtigt, für die Bäcker Jugend eine Skaterbahn zu beschaffen und aufzubauen. Er hofft, dass diese Maßnahme in Zusammenarbeit mit der Stadt Ratzeburg gelingt.

Herr Bürgermeister Voß berichtet hierzu, dass die Beschaffung einer derartigen Anlage unproblematisch sei, da die Stadt Lübeck der Stadt Ratzeburg eine Skaterbahn kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Diese liegt bereits auf dem Bauhof der Stadt.

Problematisch ist, dass kein geeigneter Standort vorhanden ist. Da der Betrieb mit Lärmmissionen verbunden ist, darf eine derartige Anlage nicht in einem Wohngebiet und auch nicht zu weit hiervon entfernt aufgestellt werden. Außerdem muss der Untergrund dafür geeignet sein. Ein entsprechender Standort ist bisher noch nicht gefunden worden.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7 EU-Förderperiode 2014 - 2020 für die AktivRegion Herzogtum Lauenburg-Nord

Herr Bürgermeister Voß berichtet über die durchgeführten Maßnahmen in der vergangenen Förderperiode 2007 – 2013. Der Kreis Herzogtum Lauenburg hatte in dieser Periode die höchste Förderquote mit über 600.000 €. Er erläutert die veränderten Regularien ab der neuen Förderperiode 2014 – 2020. Es werden nur noch zielorientierte Projekte gefördert und die Projekte müssen folgende Themen beinhalten:

- 1) Bildung
- 2) Wachstum und Innovation
- 3) Klimawandel und Energie
- 4) Nachhaltige Daseinsvorsorge

Am Ende der Förderperiode ist der Beweis zu erbringen, dass das Ziel erreicht worden ist. Ziel ist es, vernetzte Strukturen zu schaffen und grenzüberschreitende Arbeit zu leisten.

Am 05.08. oder 06.08.2014 findet in Berkenthin eine erneute Präsentation statt.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 8 Vorbereitung einer Einwohnerversammlung am 06.11.2014

Frau Zinke berichtet über die Vorbereitung der Einwohnerversammlung Folgendes:

- Zu der Sitzung sollen der Bürgermeister der Stadt Ratzeburg, Herr Voß, und Herr Birgel von der Bauaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg eingeladen werden.
- Folgende Themen sollen abgearbeitet werden:

- Demographische Entwicklung und Landesentwicklungsplanung.
- Zukunftsprojekt Daseinsvorsorge.
- Vorstellung der Arbeit des Ausschusses für Dorfentwicklung.
- Veranstellen eines Workshops, bei dem die Einwohner der Gemeinde um Input über folgende Punkte gebeten werden soll (Wünsche, Anregungen, Kritik etc.):
 - Angebote (inkl. Wohnangebote) für Senioren
 - Angebote für Jugendliche
 - Nachbarschaftshilfe
 - Dienstleistungen der Gemeinde
 - Nahverkehrsstrukturen
 - Verkehrliche Situation
 - Kultur und Sport
 - Naturschutz/Ökologie
 - Breitbandversorgung

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 9 Auftragsvergabe für die Erweiterung des Kindergartens

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass für die Erweiterung des Kindergartens die Maßnahme „Heizungs- und Sanitärarbeiten“ ausgeschrieben wurde. Das günstigste Angebot hat die Firma Michael Benecke, Ratzeburg, zu einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 22.918,13 € abgegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „Heizungs- und Sanitärarbeiten“ an die Fa. Michael Benecke, Ratzeburg, zu einer Bruttoauftragssumme von 22.918,13 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Um nicht für alle weiteren Maßnahmen vor Auftragserteilung eine Sitzung der Gemeindevertretung einberufen zu müssen, beantragt Herr Bürgermeister Fischer, ihm eine Vollmacht zwecks Vergabe der Aufträge zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk ermächtigt den Bürgermeister (ggf. unter Beteiligung des Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses), im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel die weiteren Aufträge für die Erweiterung des Kindergartens zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Zum derzeitigen Sachstand berichtet Herr Bürgermeister Fischer Folgendes:

- Es sind bereits Aufträge zu Kosten in Höhe von 118.300 € vergeben.
- Geplant sind Kosten in Höhe von 169.900 €, somit verbleibt ein Rest von 51.600 €
- Durch sehr gute Ausschreibungsergebnisse kann nach derzeitigem Stand ein Betrag von ca. 29.000 € eingespart werden.
- Diese Einsparung könnte für die Erweiterung der Küche verwendet werden. Der Hinterausgang fällt dann weg und die geplante Tür wird durch ein Fenster ersetzt. Weiter muss ein Treppenaufgang zum Boden installiert werden. Diese Überlegungen sollten mit dem Architekten Herrn Grage besprochen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, Herrn Bürgermeister Fischer zu beauftragen, unter Einbeziehung von Frau Lehmann-Baumgart und Herrn Rieck, mit Herrn Grage mögliche Bauausführungen zu besprechen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Heitmann erkundigt sich nach der Außenwandfarbe. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Fischer mit, dass die Außenwand die Farbe dunkelrot erhalten soll.

TOP 10 Wegeausbesserungsarbeiten 2014

Herr Teut berichtet, dass der Bau- und Wegeausschuss mit der Fa. Gösch die Wege abgefahren ist. Ein Angebot für die Reparaturarbeiten liegt Herrn Teut bereits vor. Da er versäumt hat, dieses den Mitgliedern des Bau- und Wegeausschusses und der Gemeindevertretung vorzulegen, beantragt er, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu vertragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, den Tagesordnungspunkt „Wegeausbesserungsarbeiten 2014“ auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu vertragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Prüfung der Jahresrechnung 2013 und der Abrechnung Kinder- und Dorffest 2013

Herr Teut berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2013 und teilt mit, dass keine Beanstandungen festgestellt wurden. Daraufhin empfiehlt der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Weiter berichtet Herr Teut über die Prüfung der Abrechnung des Kinderfestes 2013 und teilt mit, dass keine Beanstandungen festgestellt wurden. Daraufhin empfiehlt der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeindevertretung, die Abrechnung des Kinderfestes 2013 zu genehmigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, die Abrechnung des Kinderfestes 2013 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 12 Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Fischer geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- 12.1 Der Gewässerunterhaltungsverband macht in einem Schreiben auf die Unterhaltungspflichten von Gräben aufmerksam.
- 12.2 Die FFW Bäk-Mechow-Römnitz teilt mit, dass die Hydranten in der Gemeinde zukünftig für die Löschwasserversorgung nicht mehr ausreichend sind. Die Gemeinde muss sich Gedanken machen, wie zusätzliches Löschwasser zur Verfügung gestellt werden kann.
- 12.3 Eine Mutter hat mitgeteilt, dass sich die Eichenprozessionsspinner weiter gen Norden ausbreitet. Herr Bürgermeister Fischer hat hierzu der Mutter mitgeteilt, dass im Kupfermühlenthal keine Eichen vorhanden sind.
- 12.4 Herr Bürgermeister Fischer hat den Gemeindearbeiter schriftlich belehrt, bei den Gemeindearbeiten Schutzkleidung zu tragen. In diesem Zuge hat sich der Gemeindearbeiter beschwert, dass in der Gemeinde zu schnell gefahren und er bei seinen Arbeiten gefährdet wird. Hierzu wird vorgeschlagen, dass er Hütchen aufzustellen hat, wenn er am Straßenrand arbeitet.
- 12.5 Die Baugenehmigung für die Erweiterung des Kindergartens liegt zwischenzeitlich vor. Die Bodenplatte ist bereits fertiggestellt und Fa. Rick hat auch schon angefangen. Der Boden und der Bauschutt sind bereits abgefahren.

TOP 13 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Ausschuss Kultur, Jugend und Soziales:

Frau Lehmann-Baumgart geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Der Flohmarkt war dank der Mithilfe der Anwohner eine gelungene Veranstaltung. Es ist ein Überschuss von ca. 800 € bis 900 € entstanden, der für die Jugendarbeit eingesetzt werden soll. Im nächsten Jahr ist eine Wiederholung geplant.
- Das Kinder- und Dorffest befindet sich zurzeit in den Vorbereitungen. Herr Rieck teilt mit, dass in diesem Jahr keine Blumentombola stattfindet, da sich Herr Fabinski nicht mehr zur Verfügung stellt. Herr Bürgermeister Fischer regt an, woanders die Durchführung einer Tombola zu organisieren.

Ausschuss Kupfermühlenthal:

Herr Siebels geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Zur Vorbereitung einer Veranstaltung am 30.06.2014 findet am 23.06.2014 die nächste Sitzung statt. Auf dieser Veranstaltung soll auf dem Hof von Herrn Teut Interessierten die Landwirtschaft näher gebracht werden.

Finanzausschuss:

Herr Fischer geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Die nächste Sitzung findet am 19.06.2014 statt.
- Thema wird die Neuverpachtung von Gemeindeländereien sein. Es liegen 2 Anträge vor.

TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

Der Gemeinde liegt eine Einladung zu einem Unternehmerabend am 03.07.2014 bei der Stadt Ratzeburg vor. Herr Bürgermeister Fischer kann diesen Termin nicht wahrnehmen. Ein Vertreter konnte an diesem Abend nicht gefunden werden.

Nachdem sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Fischer den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

TOP 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

- Für das Dorfgemeinschaftshaus wird eine Reinigungskraft fest eingestellt. Der Arbeitsvertrag wird rückwirkend ab 01.05.2014 mit einer Stundenzahl von 24 Stunden und ab 01.06.2014 mit einer Stundenzahl von 27 Stunden abgeschlossen. Die Probezeit beträgt 3 Monate, wovon bereits 1 Monat verstrichen ist.

Als sich keine weiteren Punkte ergeben, schließt Herr Bürgermeister Fischer die Sitzung um 23:00 Uhr.

